

C Q V F D B

Offizielles Mitteilungsblatt des VFDB e.V.
Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post

Ausgabe 2/2017



VFDB - gestern und heute



und heute
2017

Leitartikel

Erfolgreiche Teilnahme des VFDB auf Funk Tag 2017 in Kassel

Der 2. Funk Tag ist vorbei. Über 2000 Besucher aus nah und fern besuchten die Messe in Kassel. Neben einigen Vorträgen und einer UKW DOK Börse zeigte auch der VFDB e.V. auf dem Funk Tag 2017 in Kassel starke Präsenz.

Ergänzt durch die Vorstandsmitglieder Heribert und Danielo konnte unser Standteam zahlreiche Interessenten am Stand begrüßen. Viele VFDB Mitglieder suchten das Gespräch mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern. Ein Thema brannte natürlich auf den Nägeln: „Wie geht es mit den Standorten weiter?“.

Während der gesamten Messe herrschte am VFDB-Stand ein kaum nachlassender Andrang. Nicht selten bildeten sich lange Schlangen. Der Grund: Auf einem Kartendrucker erstellte YL Christine persönliche Namensschilder exklusiv für die VFDB-Mitglieder und handigte sie sofort aus. Die Träger dieser Schilder waren auf der gesamten Messe nicht zu übersehen. Spezielle VFDB-Gliedermaßstäbe (landläufig Zollstöcke genannt) bildeten das zweite High-Light. Bereits kurz nach Mittag hatten alle vorrätigen „Messgeräte“ ihre Besitzer gefunden. Später kommende Besucher mussten auf eine wahrscheinliche Neuauflage anl. der HAM RADIO 2017 vertröstet werden.

Wie auf (fast) jeder Messe entschlossen sich einige Besucher spontan VFDB-Mitglieder zu werden.

Am späten Nachmittag zu Messeschluss waren sich alle Crew-Mitglieder einig: Dieser VFDB-Auftritt war etwas ganz Besonderes.

Der nächste Funk.Tag in Kassel -der Dritte- wird am 07.04.2018 stattfinden.

Aus den Bezirken

Besuch im Fernmeldemuseum Mühlhausen e.V. des OV Z83

Anlässlich eines Treffens mit ehemaligen Kollegen in Erfurt wurde uns ein Kurzvortrag vom Leiter des Fernmeldemuseums in Mühlhausen gehalten. Das war der Anlass, in unserem Ortsverband Z83 über einen Besuch desselben zu sprechen. Alle zeigten Interesse und wollten beim Besuch dabei sein. Als Termin war der 22. Oktober 2016 vorgesehen. Unser OVV Thomas, DG00T, übernahm die Organisation. Das Museum ist ein gemeinnütziger Verein und wird ehrenamtlich geführt. Deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich. Der Termin konnte bestätigt werden und klappte auch!

Am Besuchstag waren wir 8 Personen vom OV Z83. Wir trafen uns vor dem Gebäude der Telekom in Mühlhausen und wurden von Herrn Stollberg, dem Leiter des Museums persönlich empfangen und in das Objekt geführt. Dort zeigte sich, dass in mühevoller Kleinarbeit eine Vielzahl unterschiedlicher Objekte gesammelt, aufbereitet und ausgestellt

waren. Der überwiegende Teil der Exponate war funktionstüchtig und konnte auch persönlich besichtigt und benutzt werden.



Die Führung mit den notwendigen Hintergrundinformationen begann mit der handvermittelten Fernsprechtechnik und den dazugehörigen alten Apparaten und den Vermittlungsschränken. Alles funktionierte, obwohl es teilweise bereits über 100 Jahre alt war. Die Handvermittlung war auch der Grund für die Entwicklung der automatischen Vermittlungstechnik, denn ein Leichenbestatter fühlte sich durch das Vermittlungspersonal bei der Vergabe von Aufträgen benachteiligt. Also sann er über die Automatisierung und damit über den Wegfall der Vermittlungspersonen nach. Mit geeigneten Technikern entstand dann die Wählamtstechnik. Als Strowger- Hebdrehwähler kam das System 22 (Entwicklungsjahr 1922) auf den Markt und eroberte diesen. In der DDR war dieses System bis zur Wende noch in vielen Vermittlungsstellen in Betrieb. Es war sehr wartungsintensiv und erforderte eine Besetzung der Vermittlungsstellen rund um die Uhr! Neuere und kleinere Systeme auf der Basis von Hebdrehwählern und Motorwählern entstanden und ersetzen die älteren Systeme. Damit konnten auch viele ländliche Vermittlungsstellen in den Postämtern die Handvermittlungen ersetzen. Als letzten Entwicklungsschritt vor der Digitalisierung gab es bei uns den Koordinatenschalter mit vergoldeten Kontakten zur Verbesserung der Übertragungsqualität. Dieses System benötigte weniger Energie und Wartungsaufwand. Alle diese Systeme hatten jedoch den Nachteil, dass sie durch die direkte Ansteuerung über die Teilnehmerschleife und den Nummernschalter des Fernsprechapparates betrieben wurden. Der Schleifenwiderstand war damit auf 2000 Ohm begrenzt. Daraus ergab sich eine hohe Dichte der Vermittlungsstellen und eine begrenzte Entfernung zur übergeordneten Vermittlungsstelle und natürlich auch ein hoher Personalbedarf, der die Wartungsarbeiten ausführen musste.

In einem weiteren Raum war die Fernschreibtechnik untergebracht. Auch hier gab es Erläuterungen zu den verschiedenen Geräten. Auch hier wurden die Geräte in Funktion gezeigt. Sogar die Lochstreifentechnik gehörte zu den Exponaten. Einzelne Exemplare waren als Schrott erworben worden und dann in mühevoller Kleinarbeit wieder funktionsfähig gemacht. Das zeigt das Engagement der Mitglieder des Vereines!

Ein Querschnitt der Entwicklung der Münzfernsprecher zeigte in einem separaten Raum die einzelnen Entwicklungsschritte und die verschiedenen Ausführungen. In diesem Zusammenhang erwähnte Herr Stollberg, dass bei der Fernseh- und Filmproduktion auch mehrfach bereits Exponate des Museums zur Gestaltung der Kulissen angefordert wurden. Diese Ausleihen sind kostenlos und kommen oft aber mit einem kleinen Obolus für das Museum zurück!

Im Keller des Museumstraktes erläuterte uns ein ehemaliger Messingenieur aus dem Kabelmessdienst die Anschlussleitungstechnik. Von der oberirdischen Fernsprechleitung bis zur Glasfasertechnik war alles vertreten. Interessant waren die verschiedensten Kabeltypen und die Verbindungstechniken. Das bezog sich auf papierisolierte Drähte und ihre Wasserempfindlichkeit und einer Umhüllung mit einem Bleimantel. Plastisolierte Kabel und eine Hülle aus Plastmaterial erforderten eine andere Muffe, um sie gegen Wassereinträge abzusichern. Glasfasermaterial wird dagegen optisch ausgerichtet und automatisch verschweißt.

Interessant waren auch die Erläuterungen zur Vorgehensweise bei der punktgenauen Einmessung von Kabelfehlern. Manchmal ist dieses jedoch nicht möglich, wenn durch einen Blitzschlag ganze Teile des betroffenen Kabels regelgerecht explodiert sind.

Insgesamt ist festzustellen, dass das Museum einen Besuch wert ist. Prominentester Gast in der letzten Zeit war der Thüringer Wirtschaftsminister, Herr Wolfgang Tiefensee, der in Leipzig als Fernmeldemechaniker seinen beruflichen Werdegang begonnen hat, ehe er in die Politik wechselte und der es sich nicht nehmen ließ, seinem Fahrer die Fernmeldetechnik zu erklären. Unser Besuch dauerte mehr als 2 Stunden. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Wer sich informieren möchte. Hier die Adresse: <http://fernmeldemuseum-muehlhausen.de>

Dort sind auch die Ansprechpartner angegeben. Der Besuch ist kostenlos. Eine kleine Spende kann man natürlich geben.

Manfred, DB3ME

Vorstandswahlen beim OV Fulda Z62

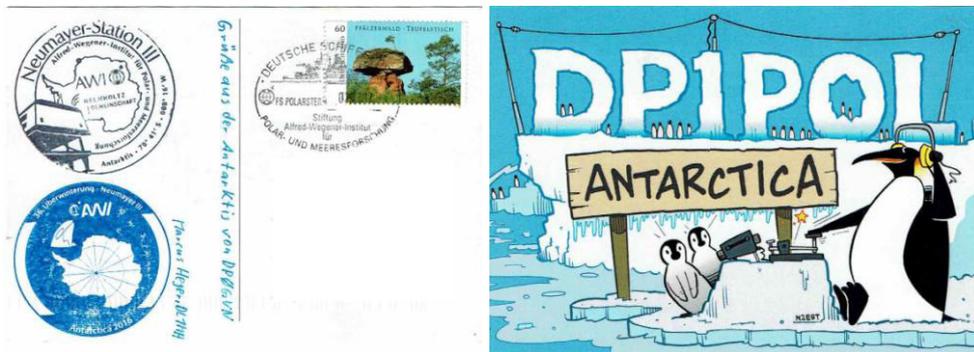
Vorstandswahlen beim OV Fulda Z62

Am 1.4.2017 fand die JHV des OV Fulda Z62 statt, verbunden mit Vorstandswahlen. Wiedergewählt wurde der bisherige OVV OM Markus Schäfer, DK9MS. Ebenfalls wieder im Amt bestätigt wurde der Stellvertretende OVV OM Heinrich Riffer, DC4FV. Der QSL - Manager ist auch künftig OM Alfred Kress, DK7AK.

73 de Markus, DK9MS
OVV Z62

Grüße vom Südpol

Nicht alltägliche Post erreichte unlängst die VFDB-Geschäftsstelle. Markus, DL1MH, der sein QRL für gut ein Jahr auf die Neumayer-Station III in die Antarktis verlegt hatte, sandte Grüße aus der Antarktis an die VFDB-Mitglieder



Bezirksversammlung des BV Niedersachsen

Die diesjährige Bezirksversammlung fand am 25. März 2017 in Langwedel statt. Auf der Versammlung wurde folgender neue Bundesverband Vorstand gewählt.

Als BVV wurde Axel Wellinghauen, DG6YDY gewählt

Als stelv. BVV wurde Rolf Krüger, DL2MB gewählt

Als Kassenverwalter Jürgen Traup, DH2OP gewählt

Und als Beisitzer Dieter Brünig, DC9AA gewählt

Jahreshauptversammlung des OV Z15 mit Neuwahlen

Am Montag den 10.04.2017 fand in Altenfurt die Jahreshauptversammlung des VFDB OV Z15 statt. Von 31 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 der Einladung gefolgt. Nach dem Bericht der Vorstandschaft wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Da keine neuen Kandidaten für das Amt des OVV bzw. seines Stellvertreters gefunden werden konnten wurden die alte Vorstandschaft mit 8 Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

Wiedergewählt wurden Klaus Haßlauer, DG8NFB als OVV und Helmut Ott, DK8NC als Stellvertreter.

73 de Klaus, DG8NFB, OVV Z15

JHV des OV Hannover Z08 mit Neuwahlen

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des OV Hannover Z08 wurde der bisherige Vorstand in seinen Ämtern bestätigt:

OVV Friedhelm Heise, DL6OAH

Stv. OVV Angelika Roy-Böhme, DL4OAZ

QSL-Manager Dr. Wolf Dietrich Sachweh, DL8XA

JHV des OV Niederrhein Z81

Bei der Wahl des neuen OV-Vorsitzenden wurde Sebastian Krauss, DL 1 ESK gewählt.

Als sein Stellvertreter wurde Karl Heinz Steenaerts, DL 2 XL gewählt.

Als QSL Manager. wurde Ulrich Massoth, DL 5 ES gewählt.

Bezirksversammlung des BV Hessen

Am 22. April 2017 fand in Gießen die diesjährige Versammlung des BV Hessen statt.

Als Bezirksvorsitzende eröffnet und begrüßt Bärbel Linge, DL7AFS die anwesenden OVV und Gäste.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit wurde zügig die Tagesordnung abgearbeitet.

Die Versammlung war sich bei der Entlastung einig.

Als Hauptpunkt stand die Neuwahl des Vorstandes an, zum 1. Vorsitzenden wurde Dieter Briggmann, DL6AGC gewählt, zum 2. Vorsitzen wurde Rocco Busch, DL1XM gewählt und als Kassenverwalter wurde Karl-Walter Grabbe, DG9AK wiedergewählt.

Hiermit geht der Dank an Bärbel, DL7AFS für Ihre jahrelange Tätigkeit als BVV und an Markus Schäfer, DK9MS für seine Tätigkeit als 2. BVV.



Dieter machte nach der Mittagspause mit der Abfrage der anwesenden OVV weiter, die über die Aktivitäten in 2016 berichteten

Die nächste BV-Versammlung findet am 21.04.2018 in Gießen statt.

Quelle: Webseite BV Hessen

Von unseren Nachbarn

Bericht von der HV unserer französischen Freunde

Bericht von der HV der französischen Freunde RADIOAMPT am 18.März in Paris.

Die diesjährige Hauptversammlung fand in dem neuen Sitz der Clubstation F6PTT im Maison Alfort, welches im Departement 94 (Val der Marne) also in der Ile de France, dem Großraum Paris liegt. Die neue Bleibe befindet sich in der 3. Etage eines Gebäudes der France Telecom.



Bei dieser Lage ergeben sich auch keine langen Wege für Speiseleitungen zu den Antennen auf dem Dach der 4. Etage, wo zunächst eine GP für die oberen Bänder und eine W3DZZ für die unteren Bänder installiert sind.



Ein neuer Anfang, wie Präsident Serge Ferry, F6DZS zur Eröffnung der Assemblée Générale 2017 betonte.



Danach folgte eine sichtlich bewegtes Totengedenken aller Teilnehmer zum Hinscheidendes langjährigen Schatzmeisters und Präsident d' Honneur, Guy Desarnaud, F1JFC. Wie der weitere Versammlungsverlauf zeigte wird wahrscheinlich Ivon Benillouche, F4CKF, die Lücke im Vorstand schließen, da er auch in der Verantwortung für die neue Lokalität steht. Kassen und Geschäftsbericht zeigten eine kontinuierliche Entwicklung, wenn gleich auch eine stagnierende, bzw. abnehmende Mitgliederentwicklung zu beobachten ist. Jean Louis Zabalza berichtete vom Radioclub Bordeaux und dessen Erfolgen bei den International Contesten, u.a. Erreichen der Vizeweltmeisterschaft auf der Kurzen Welle. F6KNB ist eine beispielhafte Zusammenarbeit der Funkamateure von REF und RADIOAMPT. Erwähnenswert ist auch die samstägliche Runde der RADIOAMPT auf 3600 KHz +/- qrm um 08,00 h Ortszeit unter Leitung von F6AHZ, Christian, wobei in den Wintermonaten, bei veränderten Condx auch mal der „Chapeau Rouge“, zu DL8FP wechselt Abschließend informierte der Präsident Serge Ferry über neue Entwicklungen, wie auch über die Teilnahme an den Hauptversammlungen der REF, der GRAC (Verband der franz. Eisenbahnfunkamateure) und RCNEG (Radioclub der Versorgungsunternehmen für Strom und Gas).

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen gab es keine Veränderungen. Dies erfolgte dann auch mit einstimmigem Votum. Im Rahmen der Versammlung konnte ich auch als Vertreter des VFDB die Grüße unseres Vorstandes überbringen, wobei ich auch die Gelegenheit nutzte über die neuesten Entwicklung in unserem Verband zu berichten.

Technik

Wetterballons oder Stratosphärenballons im Amateurfunk

Der Start von Wetterballons oder Stratosphärenballons ist im Amateurfunk nichts Neues. Hat es doch in der Vergangenheit unter der Bezeichnung ARTOB zahlreiche Starts gegeben, um dem interessierten Funkamateure über die mitfliegenden Funkgeräte im UKW-Bereich möglichst große Reichweiten zu beschern. Durch die Amateurfunksatelliten ist die Amateurfunknutzlast an Wetterballons zunächst in den Hintergrund getreten. Das Starten von sogenannten High Altitude Balloons (HAB) erlebt aber in den letzten Jahren eine richtige Renaissance. Zum Einen bei Funkamateuren, aber auch bei sonstigen Interessierten, denen es vor allem darauf ankommt, Videos aus möglichst großer Höhe von der Erde aufzunehmen.

Ich möchte im Folgenden ein Projekt im Sauerland beschreiben, bei dem der Eigenbau im Vordergrund stand. Es war sehr medienwirksam und zeigte breites Interesse in der Öffentlichkeit. Darüber hinaus konnte das Projektteam im Sinne des lebenslangen Erwerbens von Wissen eine Menge dazu lernen und viele Erfahrungen sammeln.



Abbildung 1: Schüler der Realschule verfolgen die Startvorbereitungen

Aber warum das Ganze? Es war ein lange gehegter Wunsch einmal einen Wetterballon starten zu lassen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, deshalb wurde im Jahre 2015 der Gedanke erstmals in die Tat umgesetzt. Das Projekt sollte nicht nur dem Amateurfunk dienen, sondern vor allem junge Menschen / Schüler für

Technik bzw. für ein technisches Hobby begeistern. In den Schulen spricht man von MINT Unterricht. Ein Ballonprojekt ist die praktische Umsetzung dazu.

Wir haben seitdem drei Missionen gestartet und mit einer Realschule und einem Gymnasium zusammengearbeitet. Der Funke bei den Schülern sprang schnell über, sodass beim letzten Start schon eine von den Schülern gebaute Kapsel mit selbst entwickeltem Equipment mitfliegen konnte. Darüber hinaus beschäftigten sich die Schüler im Unterricht mit dem Thema Atmosphäre und steuerten Referate für unsere Homepage bei.

Man war sich schnell einig, wie eine Nutzlast aussehen sollte. Wie das Projekt finanziert werden könnte, war zunächst die größere Herausforderung. Dass die Bürgerstiftung Meschede ein Techniknetzwerk Meschede initiiert hatte, passte hier wunderbar zu unserem Vorhaben. So konnten wir die Bürgerstiftung als Träger gewinnen.

Wir mussten zunächst beziffern was ein Start kosten würde. Hier fallen neben den Investitionen für die mitgeführten Geräte vor allen die Kosten für den Ballon, das Helium und die Versicherung an. Zur Finanzierung wurden verschiedene Firmen und Institutionen in Meschede angesprochen. Motivation der Firmen uns zu unterstützen war vor allem deren Interesse, dass sich Schüler mit Technik beschäftigen. Der drohende Fachkräftemangel war hier das Stichwort. Die Abwicklung des Spenden-Procederes erfolgte dabei über die Bürgerstiftung. Es war sehr hilfreich, eine bekannte örtlich anerkannte Institution bei der Spendenakquise an der Seite zu haben.

Für unsere erste Mission bei der lediglich eine Kamera und ein GPS-Tracker mitgeflogen sind, benötigten wir die längste Vorbereitung. Mussten wir doch zunächst neben der technischen Konzeption vor allem recherchieren, welche behördlichen Genehmigungen einzuholen sind. Das wir bei diesem Start das gesamte Startprocedere das erste Mal durchlaufen mussten, war auch der Grund dafür, sich auf einer Kamera und einen GPS-Tracker zu beschränken. So konnten wir uns auf das Wesentliche konzentrieren.

Der GPS-Tracker diente dazu den Wetterballon wiederfinden zu können. Es wurde ein Gerät verwendet, welches auch für die Sicherung von Fahrzeugen eingesetzt wird. Wir hatten gehofft, dass wir während des Fluges häufiger per Anruf über das Mobilfunknetz die



Abbildung 2: Blick auf Meschede mit dem Hennesee kurz nach dem Start des Ballons

Koordinatenabfragen könnten. Wir mussten aber schnell feststellen, dass schon ab einer Höhe von 800m kein Mobilfunknetz mehr vom Tracker zu empfangen war. So mussten wir bis zur Landung warten, um die Koordinaten abfragen zu können. Leider empfing der Tracker keine Koordinaten von den Satelliten. Grund war die Kamera, die mit Ihrer Elektronik den Empfänger des Trackers zustopfte. Unser Glück war, dass ein

aufmerksamer Radfahrer den aufgeblähten Fallschirm erkannte und uns über den Fundort informierte. Entschädigt wurden wir mit atemberaubenden Bildern, die auf www.space-cam.org zu betrachten sind.

Auch einen Rückschlag mussten wir hinnehmen. Die zweite geplante Mission scheiterte bereits am Boden. Der Ballon platzte unmittelbar nach dessen Befüllen. Wir mussten etliche Analysen durchführen, um dann zu erkennen, dass wir keinen Fehler beim Füllvorgang gemacht hatten, sondern der Ballon aufgrund zu langer Lagerung inzwischen so spröde geworden war, dass er dem Gasdruck des Heliums nicht mehr standhalten konnte.

Die dritte Mission bestand dann schon aus zwei Nutzlastkapseln. Zum einen flog von uns eine Kapsel mit Wettersensoren mit. Die Messwerte wurden dabei von einem Arduino aufbereitet und auf einer SD-Karte gespeichert. Gleichzeitig wurden die Werte auch per Funkgerät via

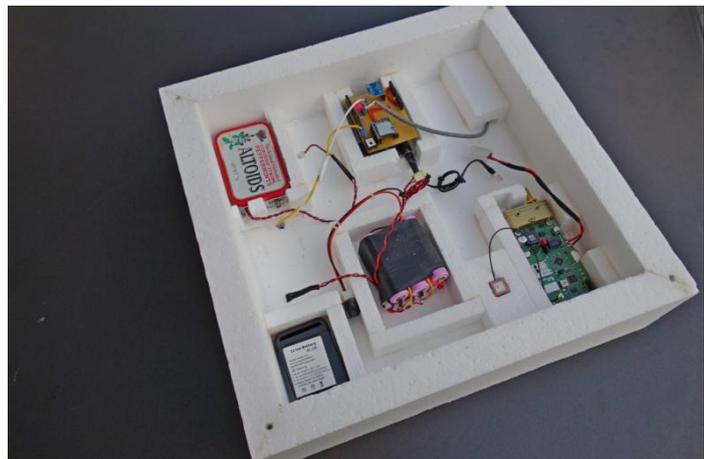


Abbildung 3: Blick in die Amateurfunknutzlast mit Sprachausgabe

Sprachausgabe zum Boden gefunkt. Wir haben dazu keine Frequenzen im Amateurfunkband verwendet, sondern sind in das PMR-Band bei 446 Mhz ausgewichen. Sicherlich für einen Funkamateurliebhaber nicht ganz „stilecht“ aber der Zweck heiligt die Mittel. Diese Frequenzen haben den Vorteil, dass es zahlreiche billige Funkgeräte in den Kinderstuben gibt, die hier eingesetzt werden können. Wir waren so in der Lage 15 Geräte an die Schüler zu verteilen, die dann während der Mission Gelegenheit hatten den Flug mit zu verfolgen und die Messwerte



Abbildung 4: Der Sender für die PMR Frequenz

mitzuschreiben. Hiervon wurde von den Lehrern dann im Unterricht auch reger Gebrauch gemacht. Trotz der ungewöhnlichen Frequenz bekamen wir zwei zufällige Empfangsberichte. Einen aus Norddeutschland und einen aus dem Harz von einem Drachenflieger. Zusätzlich war ein APRS-Sender mit von der Partie, sodass der Flugverlauf im Internet auf der Seite www.aprs.fi

verfolgt werden konnte.



Abbildung 6: Kurz vor dem Start

Die Schüler steuerten eine selbstgebaute Kapsel mit einer Videokamera bei, die beeindruckende Bilder des gesamten Flugverlaufs aufzeichnete. Die Videos können unter <https://www.youtube.com/watch?v=ARNGuBbEeJc&t=15s> betrachtet werden. Wir erreichten eine Höhe von 22.000 Metern.

Die vierte Mission, die gemeinsam mit einem Gymnasium durchgeführt wurde, beinhaltete drei Nutzlastkapseln. Von uns Funkamateuren wurde wieder die Nutzlast mit der



Abbildung 5: Blick auf die Wolkendecke

eine

Sprachausgabe und dem GPS-Tracker beigesteuert. Dieses Mal bekamen wir Empfangsberichte aus ganz *Norddeutschland, aus* Belgien, Luxemburg und den Niederlanden. Zusätzlich haben wir Kamera mitfliegen lassen, die alle 5 Sekunden eine Fotografie aufgenommen hat. So konnten wir beeindruckende Bilder aus ca. 25.000m Höhe aufnehmen. Ausgewählte Bilder sind unter www.space-cam.org zu betrachten.



Abbildung 7: Schüler bei der Vorbereitung

Die Schüler haben in einer AG eine eigene Kapsel entwickelt. Es wurde ein Arduino programmiert, der die Wettersensoren ausgelesen hat und die Messwerte auf einer Speicherkarte für die spätere Aufbereitung gespeichert hat. Die

Diagramme 1 und 2 zeigen den Verlauf des Luftdrucks und der Temperatur über der Höhe.

Die Messwerte stammen von der Technik der Schüler.

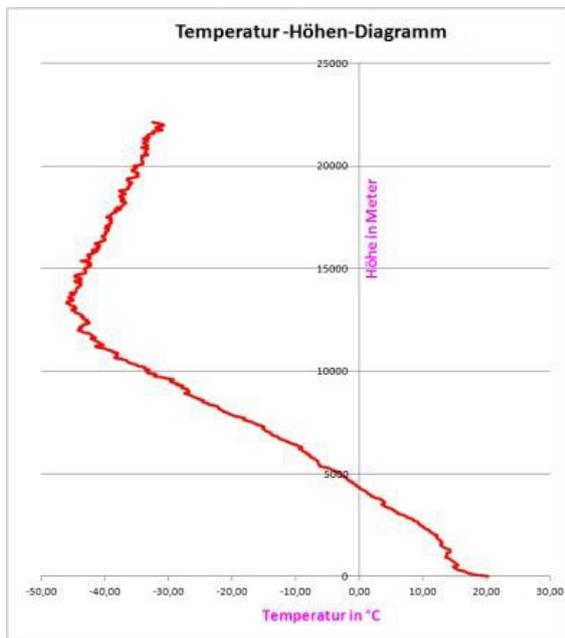


Diagramm 2

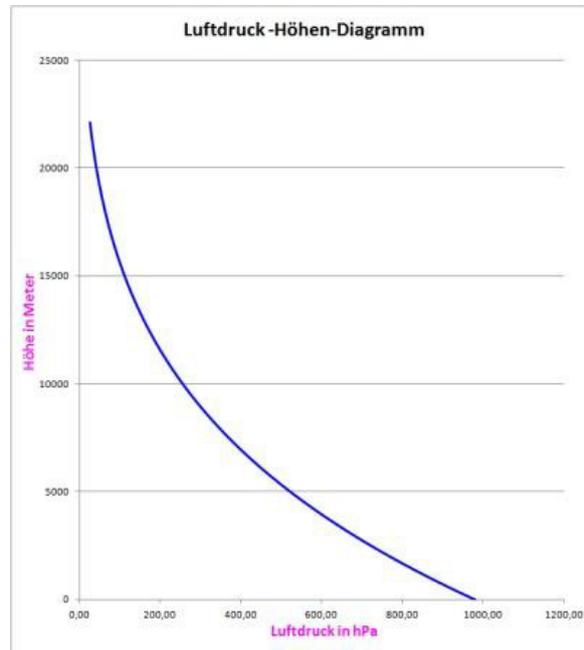


Diagramm 1



Die Landung dieser Mission verlief nicht ganz so, wie wir es gerne gehabt hätten. Die Kapsel landete nämlich in einer 20m hohen Kiefer im militärischen Sperrgebiet des Sennelagers. Die Kapseln konnten nur unter Zuhilfenahme eines Baumkletterers, in Begleitung von freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeitern der Standortverwaltung des Sennelagers, geborgen werden.

VFDB Aktiv
Stand 19.04.2017

Platz	DOK	OV	Fest- punkte	Runden- Runden	Runden- leitung	Kontest 1-6	ATa	Fuchs- jagd	Total	Aktivitäts- monat
1.	Z84	Celle	95	3.510	328	754	0	0	4.592	
2.	Z24	Osteland	90	3.374	155	788	0	0	4.317	
3.	Z91	Collmberg	90	3.573	0	431	0	0	4.004	ja
4.	Z86	Frankfurt/O.	90	3.616	0	0	0	0	3.616	ja
5.	Z87	Schwerin	95	1.829	0	847	0	0	2.676	
6.	Z94	Havelland	90	1.869	0	626	0	0	2.495	ja
7.	Z47	Göttingen	90	1.816	0	673	0	0	2.489	
8.	Z11	Koblenz	86	1.959	0	331	0	0	2.290	ja
9.	Z90	Suhl	95	679	0	833	0	0	1.512	
10.	Z45	Essen	95	1.169	203	0	0	0	1.372	ja
11.	Z64	Weiden	88	0	0	1.126	0	0	1.126	
12.	Z83	Erfurt	90	273	0	802	0	0	1.075	
13.	Z49	Ravensburg	100	0	0	1.039	0	0	1.039	
14.	Z05	Frankfurt/M.	86	696	0	299	0	0	995	
15.	Z15	Nürnberg	88	0	0	869	0	0	869	
16.	Z61	Ansbach	90	773	0	0	0	0	773	
17.	Z53	Oldenburg	95	369	0	314	0	0	683	
18.	Z36	Osnabrück	90	644	0	0	0	0	644	
19.	Z40	Duisburg	95	0	0	613	0	0	613	ja
20.	Z46	Göppingen	88	0	0	598	0	0	598	
21.	Z88	Gera	95	192	0	376	0	0	568	
22.	Z25	Kassel	86	85	0	465	0	0	550	
23.	Z06	Freiburg	90	540	0	0	0	0	540	ja
24.	Z74	Bad Kreuznach	95	211	0	327	0	0	538	
25.	Z21	Darmstadt	78	0	0	535	0	0	535	
26.	Z33	Gießen	90	510	0	0	0	0	510	
27.	Z60	Coesfeld	95	196	0	298	0	0	494	
28.	Z54	Wiesbaden	90	0	0	387	0	0	387	
29.	Z18	Friedrichshafen	100	0	0	332	0	0	332	
30.	Z17	Stuttgart	86	0	0	302	0	0	302	
31.	Z03	Dortmund	88	0	0	294	0	0	294	
32.	Z70	Hamburg-Ost	95	276	0	0	0	0	276	
33.	Z92	Hochsauerland	95	194	0	0	0	0	194	
34.	Z81	Niederrhein	100	0	0	189	0	0	189	ja
35.	Z43	Bremerhaven	90	0	0	178	0	0	178	
36.	Z07	Hamburg	88	172	0	0	0	0	172	
37.	Z62	Fulda	90	0	0	169	0	0	169	
38.	Z38	Hagen	95	0	0	168	0	0	168	
39.	Z50	Hamburg-West	95	0	0	160	0	0	160	
40.	Z52	Würzburg	90	73	0	0	0	0	73	
41.	Z22	Neustadt	88	36	0	0	0	0	36	ja

VFDB Kontest 2017 Teil 1 (80m SSB)

Datum 11. Februar 2017

VFDB

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL0NG	Z15 OP: DK8NC	8.700	19.	DG9OAD	Z84	2.574
2.	DL6RDE	Z64	8.176	20.	DL4SXB	Z87	2.280
3.	DK0Z	VFDBHQ (Z25) OP: DL7AFS	7.840	21.	DL3APK	Z90	2.160
4.	DL0FTP	FUBZ (Z84) OP: DL6ON	7.560	22.	DF0KO	65Z11 OP: DF7WL	2.080
5.	DL1GBQ	Z49	7.176	23.	DK4EF	Z21	2.048
6.	DF0FTP	FUBZ (Z24) OP: DL3DBN	6.815	24.	DG6SCK	Z46	1.950
7.	DF7TS	Z46	6.183	25.	DB7AA	Z47	1.935
8.	DL0YLZ	YLZ (Z24) OP: DF7PM	5.625	26.	DH2OP	Z47	1.694
9.	DK0DBP	VFDB (Z24) OP: DF7QN	5.500	27.	DL9RBE	Z64	1.652
10.	DL2ROA	Z94	5.350	28.	DL8FP	Z74	1.300
11.	DL4MA	Z88	5.280	29.	DL3AF	Z83	1.260
12.	DG3EAJ	Z40	4.968	30.	DG5BAN	Z53	1.236
13.	DL0SAT	Z47 OP: DF7AX	4.301	31.	DL2ROR	Z94	1.200
14.	DO2ROA	Z94	3.948	31.	DG3VSM	Z91	1.079
15.	DF0DBP	VFDB OP: DF5WS, H15	3.940	33.	DO8JH	Z91	1.079
16.	DL0POLIO	0POLIO (Z21) OP: DJ2XW (Z84)	3.640	34.	DO6NI	Z90	910
17.	DF1ASG	Z90	3.344	35.	DL1EIG	Z40	825
18.	DF0BBI	Z21 OP: DF9FD	2.718	36.	DF2ZY	Z54	800
				37.	DK2ZO	Z17	640
				38.	DF6YF	Z24	584
				39.	DF5UP	Z18	495
				40.	DL1DF	Z03	322
				41.	DK1HI	Z60	300
				42.	DH0FAB	Z05	288
				43.	DL0DB	Z40	258
						OP: DL2EEO	
				44.	DL1ARK	Z90	26

Gäste

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DK0PO	O53 OP: DK2CF	7.506	12.	DL2LBK	M06	1.133
2.	DL4VCV	Q11	5.244	13.	DH8DR	O15	1.128
3.	DO6RO	G13	5.175	14.	DK2MB	Q11	702
4.	DL1NKS	B24	4.466	15.	DL5BL	H24	585
5.	DL4SZB	V18	4.246	16.	DL1AKU	X31	376
6.	DL8AAV	H20	4.200	17.	DG0GK	V11	372
7.	DG5MLA	T08	2.336	18.	DC8SP	P20	350
8.	PA0MIR		1.625	19.	DO1RGI	X31	245
9.	DK8HE	I01	1.391	20.	DL1ANJ	X04	180
10.	DG7DBR	O01	1.365	21.	DL0AER	AERO25 OP: DL6BI	63
11.	DL6MRU		1.326	22.	DH5WB	X30	22

SWL

Checklog

Platz	SWL	DOK	Punkte	Call	DOK
1.	DE6ARI	X04	7.900	DL0IR	T08
2.	DO5HCS	Z87	5.219	DO1UKR	E15
3.	DE2HUG	Y43	1.485		
4.	DE2AXI	Z83	440		

VFDB Kontest 2017 Teil 2 (40m SSB)

Datum 11. Februar 2017

VFDB

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL1GBQ	Z49	11.220	24.	DL3APK	Z90	1.012
2.	DL6RDE	Z64	9.824	25.	DG9OAD	Z84	1.008
3.	DL2ROA	Z94	9.610	26.	DL3AF	Z83	979
4.	DF0DBP	VFDB	5.106	27.	DB7AA	Z47	864
		OP: DF5WS, H15		28.	DK5AF	Z38	860
5.	DL4MA	Z88	4.992	29.	DK4EF	Z21	730
6.	DK0Z	VFDBHQ (Z25)	4.425	29.	DG6SCK	Z46	730
		OP: DL7AFS		31.	DF5UP	Z18	720
7.	DF7TS	Z46	4.324	32.	DL0SAT	Z47	666
8.	DL0NG	Z15	4.242			OP: DF7AX	
		OP: DK8NC		33.	DH0FAB	Z05	549
9.	DG4FCN	Z54	4.158	34.	DL0DB	Z40	544
10.	DL0YLZ	YLZ (Z24)	3.280			OP: DL2EEO	
		OP: DF7PM		35.	DK2ZO	Z17	496
11.	DK0DBP	VFDB (Z24)	3.180	36.	DL8HAG	Z50	464
		OP: DF7QN		36.	DL8FP	Z74	464
12.	DG1EA	Z81	2.685	38.	DL1ARK	Z90	427
13.	DL2NO	Z43	2.010	39.	DL1EIG	Z40	343
14.	DL0FTP	FUBZ (Z84)	1.965	40.	DG2FAJ	Z21	336
		OP: DL6ON		41.	DK9AK	Z47	315
15.	DF6SA	Z46	1.800	42.	DG3VSM	Z91	301
16.	DF0BBI	Z21	1.638	43.	DG0OKV	Z90	288
		OP: DF9FD		44.	DL1DF	Z03	282
17.	DF0FTP	FUBZ (Z24)	1.456	45.	DF1ASG	Z90	276
		OP: DL3DBN		46.	DG1LQX	Z91	185
18.	DL0POLIO	0POLIO (Z21)	1.443	47.	DF6OK	Z84	180
		OP: DJ2XW (Z84)		48.	DG5BAN	Z53	174
19.	DL4SXB	Z87	1.352	49.	DL3ARU	Z90	84
20.	DG3EAJ	Z40	1.300	50.	DH2OP	Z47	63
21.	DF0KO	65Z11	1.236	51.	DF2ZY	Z54	60
		OP: DF7WL		52.	DB3AS	Z90	22
21.	DK9MS	Z62	1.236	53.	DK1HI	Z60	5
23.	DL9RBE	Z64	1.152				

Gäste

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL4VCV	Q11	9.548	13.	DH5WB	X30	610
2.	DL0MHD	30053	6.864	14.	DL1CC	Y13	560
3.		OP: DK2CF		15.	PA0MIR		528
4.	DG5MLA	T08	5.568	16.	DH8DR	O15	496
	DK2MB	Q11	4.991	17.	DC8SP	P20	472
5.	DL0AH	F01	3.822	18.	DL6ABB	H03	459
6.		OP: DG5YHE		19.	DL1AKU	X31	441
	DL1NKS	B24	1.965	20.	DL5BL	H24	416
7.	DL2LBK	M06	1.552	21.	F8VNU		384
8.	DL8AAV	H20	1.372	22.	DG7DBR	O01	336
9.	DL0AER	AERO25	1.232	23.	DL6MRU		240
10.		OP: DL6BI		24.	DL1RPR	Y10	225
11.	DG0GK	V11	869	25.	DL5KVV	DVV	185
12.	DK8HE	I01	737				

SWL

Platz	SWL	DOK	Punkte
1.	DE6ARI	X04	5.544
2.	DE2HUG	Y43	3.816
3.	DE2AXI	Z83	10

Checklog

Call	DOK
DL0IR	T08
DL0ZA	65I01
DG2RON	Y03

Die Conds auf 80m waren sehr gut, auf 40m wurden sie ab 09:15 UTC auch für den näheren Bereich brauchbar, bei der DIG QSO Party vier Wochen später hat man vergeblich darauf gewartet.

Mehrere Einreicher scheinen den Unterschied zwischen UTC und Lokalzeit nicht zu kennen, andere beachten nicht, dass nur mit einem Call aktiv am Kontest teilgenommen werden darf.

Die nächsten Konteste sind am 11. Juni (2m/70cm) und am 14. Oktober (CW).

vy 73 de Joachim Gebauer, DL6ON
VFDB Funkbetriebsreferat

**Wir verabschieden uns von unseren Funkfreunden, die für immer
Taste und Mike weggelegt haben**

Paul Schneiderhan

Unser Funkfreund Paul Schneiderhan, DB9GO, ist nach längerer Krankheit am 31.12.2016 verstorben.

Er war seit Gründung des OV Freudenstadt, Z 66, Kassier und immer ein funk- und technikbegeisterter

Ansprechpartner. Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten guten Freund.

73 de Helmut Mann, DF5SM, BVV Württemberg

Ludwig DL2HBL

Wir trauern um unser Mitglied Ludwig, DL2HBL, der plötzlich und völlig unerwartet am 09.02.2017 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Wir haben viele Funkaktionen zusammen mit ihm und seiner xyl Christa DE4HCS durchgeführt.

Wir werden ihn nicht vergessen und sind in Gedanken bei seiner xyl.

OV Z24, OVV DF7PM Marie-Luise

Harald Jansen

Harald Jansen, DL5QV von Z14.

Lothar Hermann

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem aktiven Mitglied Lothar Hermann, DH1HL, der am 30. Januar 2017 nach kurzer Krankheit das Mikrofon aus der Hand legte.

Dies nur einige Wochen nach Vollendung seines 84. Lebensjahres.

Lothar, damals DC1JJ bei Z04, kam mit der Gründung des ZZF (Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen) nach Saarbrücken und wurde Mitglied im BV Z19. Nach seiner Pensionierung nahm er eine Auszeit in Spanien. Ohne Amateurfunk ging es scheinbar nicht und nach seiner Rückkehr aus EA trat er als DH1HL wieder bei Z 19 ein. Im Jahre 2014 wechselte er dann in den OV Z 24. Der

Verstorbene war aktiver und ständiger Teilnehmer bei der RPZ-Runde des VFDB, wo er meist die QRG für die Rundenleitung freihielt.

Wir werden DH1HL ein ehrendes Gedenken bewahren

Marie-Luise DF7PM, OVV Z24

Aus dem VHT Verlag eine kurze Buchvorstellung



Jörg Burgdorf

Tipps und Tricks für die Metallwerkstatt

Ideen und Bauvorschläge aus der Praxis

Arbeiten mit Metall stellen den Laien und gelegentlich auch den Elektroniker vor Probleme. Dabei haben die Profis häufig Tricks und Kniffe, um sich die Arbeit leichter, effektiver und schneller zu machen. Jörg Burgdorf, ein Metallprofi durch und durch, lässt uns in diesem Buch in seine Werkstatt schauen und gibt zahlreiche Tipps aus der Profi-Werkstatt.

Umfang: 64 Seiten

Abbildungen: 58

Best.-Nr.: 3102262

Preis: 14,90 €

Zu beziehen bei: VTH-Verlag

Telefon: (0 72 21) 50 87-22, Fax (0 72 21) 50 87-33

E-Mail: service@vth.de, Internet: www.vth.de

ORGANISATIONSPLAN

VFDB e. V.

Stand: 01.05.2017

VFDB im Internet: www.vfdb.org

Vorstand

1. Vorsitzender:

Heribert Spießl, DG9RAK
Sonnenstraße 7
82205 Gilching
Telefon: 0911- 6423204
E-Mail: dg9rak@vfdb.org

Stellv. Vorsitzender

Jörg von Dosky, DL9YBE
Grainauer Weg 18, 86163 Augsburg
Telefon: +49 821-667472
E-Mail: dl9ybe@vfdb.org

Stellv. Vorsitzender

Danielo Naetebus, DL7TA
Ruheplatzstr. 18, 13347 Berlin,
Telefon: +49 30 29 00 99 44
E-Mail: dl7ta@vfdb.org

Beisitzer (Kassenverwalter): (komm.)

Jürgen Traupe, DH2OP
Königsberger Str. 31
D- 37574 Einbeck
Tel.: (05561) 3130409
E-Mail: kasse@vfdb.org

Referate und Sachgebiete

Referat für Öffentlichkeitsarbeit/

Leiter der Geschäftstelle

Bernd Neuser, DK1HI
Blumenstr. 42, 48282 Emsdetten,
Tel.: (02572) 9009850
Fax: (02572) 954784,
E-Mail: gs@vfdb.org

Mitgliederverwaltung/Beitragseinzug:

Barbara Bonengel, DE8LBA
Tel.: (0 50 51) 709 84 58
Fax: (0 50 51) 709 84 59
Mitgliederverwaltung([at](mailto:at@vfdb.org))vfdb.org
Beitragskonto: **IBAN:**
DE87241910150231749401
BIC: GENODEF1SDE
Bankleitzahl 24191015,
Kontonummer 0231749401
Volksbank Stade-Cuxhaven eG

Redaktion CQ VFDB

Markus Wegele, DG2FFI,
siehe Impressum der CQ-VFDB

VFDB-Rundspruch:

Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW
redaktion@vfdb.org

Referat für Standortfragen

Rolf Krüger, DL2MB
Lieneschweg 77 A
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 – 44093283
Fax: 0541 – 67335114
E-Mail: sr@vfdb.org

Referat für Rechtsfragen:

Jörg von Dosky, DL9YBE,
Hochvogelstr. 4318, 86163 Augsburg,
E-Mail: dl9ybe@vfdb.org

Funkbetriebs-Referat:

Kontestmanager:

Joachim Gebauer, DL6ON
Holzhäuser 14
29225 Celle
Telefon: 05141 42239
E-Mail: dl6on@vfdb.org

Diplommanager:

Hans Brunner, DC5CQ
Langobardenstraße 23
86836 Untermeitingen
Telefon:+49 8232 6099
E-Mail: dc5cq@vfdb.org

ARDF-Manager:

Werner Wieand, DL3YDJ,
Wehrstr. 14, 45721 Haltern,
Tel.: (02364) 12222, D1: 0175-5367392
E-Mail: dl3ydj@vfdb.org

Referat für VHF/UHF/SHF:

VFDB-Nord: Bernhard Klaucke, DL6XB
VFDB-Mitte: N.N.
VFDB-Süd: Hans-Jürgen Schott, DH2RL

Notfunk-Referat

Nord, Michael Przybilla, DD2MIC
Mitte, N.N.
Süd, Hans-Jürgen Schott, DH2RL

Referat für Aus-, Jugend- und Weiterbildung:

Marcus Heger, DL1MH
Lothringer Straße 26
47198 Duisburg
Telefon: +49 2066 500180
E-Mail: dl1mh@vfdb.org

Referat für EMV-Fragen

Hans-Peter Wolf
Jenaer Straße 39
07549 Gera
Tel. +49365 35192
E-Mail: dq0ax@vfdb.org

WEB-Administration

Klaus Fröse, DL5RFK
Postfach 180307
40570 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 8753941
E-Mail: dl5rfk@vfdb.org

Bezirksverbände

Baden (Z06, Z09, Z19, Z22, Z26, Z29, Z48).

BVV: Gerhard Binz, DB5GG
Gratzfeldweg 10, 79291 Merdingen,
Tel. 07668-7072
E-Mail: db5gg@vfdb.org

Bayern (Z13, Z15, Z16, Z30, Z44, Z51, Z52, Z57, Z61, Z64, Z67, Z76).

BVV: Ralph A. Schmid, DK5RAS, VFDB e.V.
BV Bayern, Postfach 1055, 90514 Altdorf, E-Mail: bv-bayern@vfdb.org

Berlin-Brandenburg (Z20, Z86, Z94).

BVV: Dieter Schmidt, DL7HD
Fröhnerstr. 15 D- 13595 Berlin
Tel.: +49 30 3623969
E-Mail: dl7hd@web.de

Hamburg (Z07, Z24, Z27, Z28, Z50, Z70, Z72, Z87, Z89).

BVV: Matthias Ehlert DK5EM, Beerbusch-
stieg 5 D, 22395 Hamburg-Bergstedt, Tel. 040-
6066793, E-Mail: dk5em@vfdb.org

Hessen (Z05, Z21, Z25, Z33, Z54, Z62, Z74, Z77).

BVV:Dieter Briggmann,DL6AGC, 64823
Groß-Umstadt, Raibacher Tal 35, Tel +49 6078
6289 E-Mail: dl6agc@vfdb.org

Niedersachsen (Z01, Z02, Z08, Z31, Z35, Z36, Z43, Z47, Z53, Z65, Z78, Z84).

BVV: Axel Wellinghausen, DG6YDY, Bec-
klingen 15, 29303 Bergen ,
Tel.: (05051) 709 84 58,
E-Mail: bv-nds@vfdb.org

Nordrhein (Z04, Z11, Z12, Z32, Z37, Z39, Z40, Z45, Z59, Z63, Z81).

BVV: Martin Kentrat, DL2JMK, Theresien-
aue 31, 53227 Bonn, Tel. 0228/18131288,
E-Mail: dl2jmk@vfdb.org

Sachsen (Z91).

BVV: Gunnar Zeeh, DG1LZG, Fritz-Zalisch-Str.
26, 04288 Leipzig, Tel. 0341-2613863, E-Mail:
dg1lzg@vfdb.org

Sachsen-Anhalt (Z85).

BVV: Rüdiger Helm, DJ3XG, Schwanebecker
Str. 2, 38820 Halberstadt, Tel. 03941-443240,
E-Mail: dj3xg@vfdb.org

Schleswig-Holstein (Z10, Z71, Z79).

BVV: Wolfgang Schneider, DJ8ES
Lohweg 14, 25591 Ottenbüttel,
Tel: 04893 1441

Thüringen (Z83, Z88, Z90).

BVV: Norbert Reinhardt, DF1ASG, Unter-
pörlitzer Landstr. 50, 98693 Oberpörlitz,
Tel. 03677-877212, E-Mail:
df1asg@vfdb.org

Westfalen (Z03, Z14, Z34, Z38, Z41, Z60, Z92, Z93).

BVV: Karsten Hannig, DL1TUX, 48157 Müns-
ter, Nieland 36, Telefon 0251-1627083, E-Mail:
dl1tux@vfdb.org

Württemberg (Z17, Z18, Z46, Z49, Z55, Z58, Z66, Z68).

BVV: Helmut Mann, DF5SM, Brachfelder Str.
18, 72175 Dornhan, Tel.07455 / 91133, E-Mail:
df5sm@vfdb.org

Impressum CQ VFDB

Offizielles Mitteilungsblatt des VFDB
(Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post) e.V.

Herausgeber: Der Vorstand des VFDB e.V.

Presserechtlich
verantwortlich: Heribert Spießl, DG9RAK
Sonnenstraße 7
82205 Gilching

Redaktion: Markus Wegele DG2FFI
Karl-Pfeuffer-Str. 22,
60388 Frankfurt am Main
Tele:06109 7199559 Fax: 06109 7199563
Mobil: 01575 5203724 E-Mail:dg2ffi@online.de

Titelbild-Layout: Hermann Meiss,DF7QN

Beiträge: Einsendung von Manuskripten bitte an die Redaktion,
möglichst nach vorheriger Absprache. Bitte Text-Manuskripte nur in
einem bearbeitbaren Standard-Format, wie Word, Open Office, usw.
einsenden. Bitte Bilder nicht in den Textdateien einbetten, sondern
einzeln schicken. Keine PDF Dateien! Bilder usw. ausnahmslos im jpg-
Format.
Einsendeschluss ist immer der 10. des Monats vor Erscheinen.
Die Autoren sind für Inhalt und Richtigkeit der Beiträge verantwortlich,
erklären sich jedoch mit einer redaktionellen Bearbeitung
einverstanden.

Bezugsbedingungen : Derzeit Download von der Homepage des VFDB e. v. www.vfdb.org
Mitglieder des VFDB e. V. erhalten zum Erscheinungstermin (jeweils
Januar, April, Juli und Oktober) eine Benachrichtigung, wenn sie im E-
Mail-Verteiler gelistet sind.

**Zum Titelbild: VFDB Messestand Gestern 1992 Ham Radio und Heute Funk Tag
Kassel 2017**

An aerial photograph of Friedrichshafen, Germany, showing the airfield, harbor, and surrounding landscape. The image is oriented vertically, with the harbor at the top and the airfield at the bottom. The text is overlaid in yellow at the top of the image.

AWDH in Friedrichshafen
zur Ham Radio
vom 14.07. bis 16.07.2017